

Challenge 1- Tolle Kämpfe, Super Atmosphäre

Die Kampfmannschaft der Ho Sin Do Abteilung vom TV Jahn Sinn war am vergangenen Wochenende in Weiterstadt Gräfenhausen zu Gast.

Das erste Turnier, das der Hessische Kickboxverband in jedem neuen Jahr anbietet, ist die Challenge . An zwei Wochenenden werden Kämpfe ausgetragen die im Anschluss zu einem Gesamtergebnis führen. Gekämpft wird im Ligamodus, was bedeutet: Jeder gegen Jeden. Die Kategorien werden vom Gewicht her großzügiger angesetzt, so dass es zu vielen Kämpfen kommt. Das Turnier soll ganz bewusst zum Erfahrungen sammeln genutzt werden.

Dass der HKBV damit einen richtigen Weg beschreitet, zeigt in diesem Jahr die hohe Starterzahl von 240 Kämpfern an. Davon starteten 120 Sportler im Newcomer Bereich.

Kim David Weiershausen konnte am ersten Turniertag wegen Krankheit nicht im Newcomer Bereich antreten, wird jedoch am zweiten Turniertag in drei Wochen in Frankenberg erste Erfahrungen sammeln.

Kevin Hartung, der in der Junioren Klasse startet, wurde durch das Vergrößern der Gewichtsklassen in die Herrenkategorie gelegt. Hier kämpfte er unter anderem gegen seinen Vereinskameraden Hagen Treudt, der gerade durch sein Alter in die Herrenklasse gerutscht ist. Beide starten in der Kategorie Fortgeschrittene Herren -85 kg. Ihr Kampf ging mit 11:11 auseinander. Beide Kämpfer legten weitere beeindruckende Kämpfe hin. Nicht immer wurde gesiegt, jedoch wertvolle Erfahrungen gesammelt. Es wurde aber auch gewonnen, sogar mit Technischer Überlegenheit.

Denise Theußen startete bei den Damen Fortgeschrittene -60 kg. Den ersten Kampf verlor Denise, weil sie einfach nicht in Schwung kam. Danach war sie wach und konzentriert gegen eine starke Gegnerin aus Fulda. Sie verlor, jedoch mit geringer Punktedifferenz. Danach war der Bahn gebrochen, mit Selbstbewusstsein entschied sie alle weiteren Kämpfe für sich.

Eine unheimlich tolle Atmosphäre herrschte den ganzen Tag über zwischen den Sportlern und auch den Kampfrichtern. Dieser Wettkampf wurde auch

genutzt um jungen Kampfrichtern die Möglichkeit zu geben Erfahrungen zu sammeln. Sie wurden begleitet von erfahrenen Kampfrichtern und somit war das Fazit für den ersten Turniertag: Besser hätte man in das Wettkampfgeschehen 2014 nicht einsteigen können.